

# Jesus begegnen in Legden



- Große Fotokartei
- Bausteine für den Religions- und Geschichtsunterricht und die Katechese

## Ein Wort zum Anfang

Jesus begegnen – Jede Generation hat sich ihr Bild von Jesus gemacht. Buchstäblich haben Menschen ihr Jesusbild nicht nur aufgeschrieben, sondern auch für die Ewigkeit in Stein gehauen.

Gerade in der Gemeinde Legden mit ihrer tausendjährigen christlichen Prägung finden sich Kunstwerke der verschiedensten Zeiten. Die ältesten erhaltenen Jesusbilder stammen aus dem Mittelalter (das bekannte Wurzel-Jesse-Fenster wurde um das Jahr 1230 eingesetzt), während die jüngsten Kunstwerke erst vor wenigen Jahren geschaffen wurden. Neben Kunstwerken aus den Kirchen wurden auch einzelne Bildstöcke und Darstellungen auf Friedhöfen zusammengestellt.

Diese Bilder sind sehr facettenreich und teilweise uns heute fremd geworden. Dennoch lohnt sich die Beschäftigung mit diesen Bildern. Über das Staunen, Zweifeln und Fragen kommt man zum (Nach-)Denken und vielleicht auch zum Glauben.

Die didaktischen Bausteine sprechen in ihrer Vielfältigkeit nicht nur Freunde der Kunst, sondern auch Suchende und Kirchenferne an. Viele Bilder fordern geradezu zum Dialog auf.

Bilder spielen für unser Leben – und auch für unseren Glauben im speziellen – eine wichtige Rolle. Mit Hilfe der Bilder kann ein neuer Zugang zur frohen Botschaft (Evangelium!) eröffnet werden und die Bibelarbeit vertieft werden. Die Bilder können an verschiedenen Stellen und mit unterschiedlichen Methoden kombiniert werden und natürlich können sie auch das einzige Medium sein. Die Anregungen verstehen sich als Vorschlag. Sie müssen schauen, was ihrer Gruppe und Ihnen persönlich eher zusagt.

Ganz herzlichst möchte ich mich für die Unterstützung bei Anja Mittrup, Martin Feldhaus und Bernhard Laukötter bedanken.

Ich freue mich, wenn diese Publikation dazu beiträgt Kunstwerke erstmals oder anders wahrzunehmen. Machen Sie sich auf den Weg und begegnen Sie Jesus. Erkennen Sie Jesus – wie der römische Ungläubige unter dem Kreuz: „Als der Hauptmann, der Jesus gegenüberstand, ihn auf diese Weise sterben sah, sagte er: Wahrhaftig, dieser Mensch war Gottes Sohn“ (Mk 15,39).

**Hendrik M. Lange**

Coesfeld, im März 2015

# Inhaltsverzeichnis

|                                                                    |               |
|--------------------------------------------------------------------|---------------|
| <b>Didaktische Anregungen</b>                                      | <b>3</b>      |
| 1. Jesus in der Kirche begegnen                                    |               |
| 2. Wer ist Jesus für mich?                                         |               |
| 3. Jesus und ich                                                   |               |
| 4. Analyse von Jesus-Bildern                                       |               |
| 5. Das Leben Jesu und das Kirchenjahr                              |               |
| 6. Menschen um Jesus                                               |               |
| 7. Bild-Text-Puzzle                                                |               |
| 8. Jesus und der Tod                                               |               |
| 9. Jesusbilder im Wandel der Zeit                                  |               |
| 10. Bildmeditation / Gottesdienst                                  |               |
| 11. Weihnachten – Die Geburt Jesu                                  |               |
| 12. Der Kreuzweg – ein Weg der Hoffnung                            |               |
| 13. Kreuzigungsdarstellungen                                       |               |
| 14. Tod und Auferstehung (Pietà-Darstellungen)                     |               |
| 15. Das „Wurzel-Jesse-Fenster“                                     |               |
| 16. Kaiser Wilhelm II. und Jesus Christus. Geschichte im Kunstwerk |               |
| 17. Das Ehrenmal in der Kirche                                     |               |
| 18. Ein neues Kunstwerk für die Kirche                             |               |
| <br><b>Literatur- und Materialhinweise</b>                         | <br><b>13</b> |
| <br><b>Übersicht über Jesusdarstellungen in Legden</b>             | <br><b>14</b> |
| <br><b>Übersicht über die Fotokartei</b>                           | <br><b>18</b> |

## Didaktische Anregungen

Um Ihnen als Lehrerinnen und Katecheten die Arbeit zu erleichtern, habe ich mir einige Ideen überlegt, wie sie mit den Jesusbildern im Unterricht oder der Katechese arbeiten können. Bewusst wird darauf verzichtet, eine vollständige Unterrichtsreihe zu unterbreiten. Anhand der Vorschläge bleiben Sie so flexibel und Sie werden feststellen, dass Sie zu unterschiedlichsten Anlässen und Themen des Lehrplans mit den Bildern arbeiten können.

Die Materialien bereichern Ihr eingesetztes Schulbuch durch ergänzende Facetten sowie den lokalen Bezug. (Fast) alle Methoden lassen sich auch auf die jeweilige Heimatgemeinde, die Kirche im Ortsteil, übertragen.

Da die Bildkartei auch im Internet abrufbar ist, können Sie Bilder in beliebiger Anzahl ausdrucken oder eigene Arbeitsblätter gestalten. Immer größer wird auch die Zahl von Beamern und interaktiven Tafel. Weitere Ideen und Motive finden Sie bei den Literatur- und Materialhinweisen.

### **Baustein I: Jesus in der Kirche begegnen**

|                           |                                   |
|---------------------------|-----------------------------------|
| <b>Zielgruppe</b>         | Alle                              |
| <b>Material</b>           | Arbeitsblatt                      |
| <b>Sozialform/Methode</b> | Exkursion / Erkundung, Bildarbeit |

#### **Kommentar**

Die beiden Blätter „Jesus in der Kirche begegnen“ sind für unterschiedliche Jahrgangsstufen konzipiert: Blatt I für die Sekundarstufe I, Blatt II eher für die Sekundarstufe II. Ideal wäre es, wenn ein Vertreter der Gemeinde als Touristenführer zur Verfügung steht. Sie können natürlich mit der Kartei auch eine Ausstellung aufbauen und so tun, als ob Sie in einem Museum wären.

### **Baustein II: Wer ist Jesus für mich?**

|                           |                                              |
|---------------------------|----------------------------------------------|
| <b>Zielgruppe</b>         | Alle                                         |
| <b>Material</b>           | Bildkartei                                   |
| <b>Sozialform/Methode</b> | Stuhlkreis, Unterrichtsgespräch, Museumsgang |

#### **Kommentar**

Sie legen alle Fotos auf den Boden in die Mitte oder Sie hängen sie an eine Wäscheleine. Alle sehen sich die Fotos an.

Dann sucht sich jeder sein „Jesusbild“ heraus. Die Auswahlkriterien können sein: Geschmack,

Ärgernis, Neugierde, und gerade bei lokalen Motiven ein Bezug zur eignen Person/Biographie. Im anschließenden Stuhlkreis stellt jeder sein Bild vor und dann findet ein Austausch statt. Möglich ist es auch, dass man mehr zu einem Foto recherchiert.

Sie können die Auswahl um weitere Bilder ergänzen. Jeder einzelne sollte ein Foto bekommen können, notfalls müssen Sie die Gruppe teilen oder von jedem Motiv eine Kopie/Abzug anfertigen.

Variante: Die Schülerinnen und Schüler bzw. Teilnehmer tragen selbst entsprechenden Bilder zusammen. Eine mögliche vorbereitende Hausaufgabe könnte lauten: Bringe ein Jesusbild mit.

Alternativ: Fotografiere eine Jesusdarstellung und sende das Bild per Mail (Lehrer druckt diese aus).

### **Baustein III: Jesus und ich**

**Zielgruppe** Alle (vollständig erst Sekundarstufe II)

**Material** Bildkartei, Arbeitsblatt

**Sozialform/Methode** Think-Pair-Share

#### **Kommentar**

Die Fragen des Arbeitsblattes bekommt jeder als Kopie, um sich darauf gleich Notizen zu machen. Mit zunehmenden Alter können immer mehr Fragen bedacht werden. Am besten folgt nach einer Einzelarbeit ein partnerschaftlicher Austausch, bevor es in eine Kleingruppe geht. Im Plenum sollten dann die wichtigsten Ergebnisse vorgestellt werden und hiermit weitergearbeitet werden.

### **Baustein IV: Analyse von Jesus-Bildern**

**Zielgruppe** Alle (vollständig erst Sekundarstufe II)

**Material** Bildkartei, Kirchen- und Kunstführer

**Sozialform/Methode** Einzel-/Partner- oder Plenums-/Gruppenarbeit

#### **Kommentar**

Die Schritte der Bilderschließung aus dem Baustein „Jesus in der Kirche begegnen“ kann man natürlich auch im Klassenraum zu einzelnen Fotos durchführen. Entweder wird das Bild für alle per Beamer oder OHP projiziert oder jeder bekommt eine Kopie oder einen Fotoabzug. Je nach thematischem Kontext und Lerngruppe verfassen die Schülerinnen und Schüler nun eine eigene Interpretation (mündlich im Plenum oder schriftlich in Einzel- oder Partnerarbeit). Zu einigen Bildern liegen recht ausführliche Beschreibungen vor, daher könnte man v.a. zum Ende der

Sekundarstufe I und in der Oberstufe diese Texte der Lerngruppe zur Verfügung stellen. Die eigene Ansicht kann durch den Expertentext bereichert werden und die Schülerinnen und Schüler sollen durchaus eine kritische Meinung zum Kunstwerk und v.a. zum Expertentext entwickeln und äußern dürfen.

### **Baustein V: Das Leben Jesu und das Kirchenjahr**

**Zielgruppe** Alle (eher Grundschule und Sekundarstufe I)

**Material** Bildkartei

**Sozialform/Methode** Zeitleiste, Visualisierung

#### **Kommentar**

Die Bilder kann man in unterschiedlichster Reihenfolge ordnen. Eine Aufgabe könnte sein: Erstelle einen Zeitstrahl des Lebens Jesu (Von der Geburt bis zum Kreuz [Auferstehung]). Wenn man das Kirchenjahr behandelt, kann man die einzelnen Feste auch Ereignissen zuordnen (z.B. Weihnachten = Geburt Jesu, Palmsonntag = Einzug in Jerusalem).

### **Baustein VI: Menschen um Jesus**

**Zielgruppe** Alle (eher Grundschule und Sekundarstufe I)

**Material** Bildkartei

**Sozialform/Methode** Mindmap, Plakate

#### **Kommentar**

Die Schülerinnen und Schüler gestalten eine Mindmap, die verdeutlicht, mit welchen Menschen zu tun hatte. Die Plakate kann man zudem noch beschriften um die Aussage zu verstärken.

### **Baustein VII: Bild-Text-Puzzle**

**Zielgruppe** Alle (eher Grundschule und Sekundarstufe I)

**Material** Bildkartei, Bibel(stellen)

**Sozialform/Methode** Zuordnung, Partnerarbeit

#### **Kommentar**

Die Schülerinnen und Schüler suchen die passende Geschichte zum Foto heraus. Je nach Schwierigkeitsgrad kann man die Texte auf einem gesonderten Arbeitsblatt vorbereitend

zusammenstellen, oder man lässt die Schülerinnen und Schüler in ihrer Bibel nachlesen. Die zweite Variante ist natürlich anspruchsvoller und zeitintensiver, nur ist es so möglich, dass aus verschiedenen Evangelien zitiert wird und man anschließend die Entstehung und den Aufbau des Neuen Testaments (Zwei-Quellen-Theorie, Synoptischer Vergleich) behandeln kann.

### **Baustein VIII: Jesus und der Tod**

|                           |                               |
|---------------------------|-------------------------------|
| <b>Zielgruppe</b>         | Sekundarstufe II              |
| <b>Material</b>           | Bildkartei, Arbeitsblatt      |
| <b>Sozialform/Methode</b> | Bildarbeit, Internetrecherche |

#### **Kommentar**

Die Schülerinnen und Schüler untersuchen Bilder mit den Motiven Tod Josephs, Piéta oder Grablegung Jesu. Dabei fällt auf, dass Jesus oder Joseph nie alleine stirbt. Diesen kann man Bilder von Intensivstationen aus den Schulbüchern oder dem Internet gegenüberstellen. Hier ist häufig der Sterbende alleine – nur angeschlossen an Maschinen und Kabel. Das Tabuthema „Tod und Sterben“ kann so angesprochen werden und zugleich den Schülerinnen und Schülern auch das christliche Ideal vermittelt werden.

### **Baustein IX: Jesusbilder im Wandel der Zeit**

|                           |                                                |
|---------------------------|------------------------------------------------|
| <b>Zielgruppe</b>         | Sekundarstufe II                               |
| <b>Material</b>           | Bildkartei                                     |
| <b>Sozialform/Methode</b> | Partner- oder Gruppenarbeit, Internetrecherche |

#### **Kommentar**

Die Schülerinnen und Schüler vergleichen Kunstwerke aus verschiedenen Jahrhunderten, z.B. unterschiedliche Kreuzigungsgruppen. Jedes Kunstwerk wird genau beschrieben und mittels dem Internet (oder durch Material aus dem Geschichts- oder Kunstunterricht) die jeweilige Epoche und der historische Hintergrund näher beleuchtet. Dann werden die einzelnen Werke vorgestellt und miteinander verglichen.

### **Baustein X: Bildmeditation / Gottesdienst**

|                   |      |
|-------------------|------|
| <b>Zielgruppe</b> | Alle |
|-------------------|------|

|                           |                     |
|---------------------------|---------------------|
| <b>Material</b>           | Bildkartei          |
| <b>Sozialform/Methode</b> | Meditation, Andacht |

### **Kommentar**

Ein einzelnes Bild, z.B. das Pestkreuz, können Sie auswählen und es zur Einstimmung für eine Meditation verwenden. In einem Gottesdienst oder einer Andacht ist es möglich, einzelne Bilder zu zeigen und sie zum Thema zu machen.

## **Baustein XI: Weihnachten – Die Geburt Jesu**

|                           |                       |
|---------------------------|-----------------------|
| <b>Zielgruppe</b>         | Alle                  |
| <b>Material</b>           | Bildkartei, Bibel     |
| <b>Sozialform/Methode</b> | Bild- und Bibelarbeit |

### **Kommentar**

Ein fester Bestandteil der Weihnachtszeit sind Krippen. Nicht nur in Kirchen, sondern auch in Kindergärten, Geschäften/Weihnachtsmärkten und in den Familien werden Krippen aufgebaut.

Wie ist das bei uns in der Familie? Was verbinde ich selbst mit einer Weihnachtskrippe?

Neben diesem eher persönlichen Zugang, ist immer auch ein Vergleich mit der biblischen Textvorlage interessant (Lk 2,1-20: Die Geburt Jesu, Mt 2,1-12: Die Huldigung der Sterndeuter).

### **Für ältere Jugendliche und Erwachsene:**

- Suchen und beschreiben Sie zwei Darstellungen der Krippenszene und vergleichen Sie deren Intention. Erklären Sie, welche Aussagekraft die Darstellungen von Krippenszenarien im Bezug auf die Botschaft von Weihnachten haben.

## **Baustein XII: Der Kreuzweg – ein Weg der Hoffnung**

|                           |                                           |
|---------------------------|-------------------------------------------|
| <b>Zielgruppe</b>         | Alle                                      |
| <b>Material</b>           | Bildkartei, Gotteslob, Bilderrahmen       |
| <b>Sozialform/Methode</b> | Bild- und Textarbeit, Meditation, Andacht |

### **Kommentar**

Der Kreuzweg erinnert in 14 Stationen an das Leiden und Sterben Jesu Christi. Mit Hilfe des Gotteslobes (Nr. 683 und 684) kann man die Fotos in die richtige Reihenfolge bringen. Die Kartei ist ein „Kreuzweg zum Mitnehmen“. In jedem Raum kann man mit Bilderrahmen selbst einen Weg



der Hoffnung gestalten.

Zu einigen Stationen finden sich häufig noch andere Kunstwerke.

### **Baustein XIII: Kreuzigungsdarstellungen**

|                           |                                                  |
|---------------------------|--------------------------------------------------|
| <b>Zielgruppe</b>         | Alle (v.a. Sekundarstufe II)                     |
| <b>Material</b>           | Bildkartei, Arbeitsblätter                       |
| <b>Sozialform/Methode</b> | (kooperativer) Vergleich, Portfolio, Ausstellung |
| <b>Kommentar</b>          |                                                  |

In den Kirchen gibt es eine Vielzahl von Kreuzigungsdarstellungen, die die Geschichte von Tod und Auferstehung Jesu in ganz unterschiedlicher Form idealtypisch zum Ausdruck bringen. Weil das Kreuz ja das Symbol des Christentums ist und auch im Kernlehrplan dem Tod und der Auferstehung Jesu eine wichtige Rolle zukommt, folgen nun mehrere Vorschläge:

#### Kreuzigungsdarstellungen im Vergleich (auch gut für eine Partner- oder Gruppenarbeit):

- Suche (mindestens) zwei Kreuzigungsdarstellungen und beschreibe sie möglichst genau!
- Vergleiche: die Kleidung, das Gesicht, die Haltung der Hände und Füße
- Vergleiche die Standorte der Kreuze! An welcher Stelle befinden sie sich? Wie und wann kann man sie sehen? Warum fanden sie dort ihren Platz?

#### Portfolio

Erstellen Sie über einen Zeitraum von etwa vier Wochen (zum Beispiel einschließlich der Osterferien) ein Portfolio mit zehn Kreuzes- und Kruzifix-Darstellungen. Fotografieren Sie die Darstellungen in der Kirche ihrer Kirchengemeinde, besuchen Sie andere Kirchen und fotografieren Sie dort. Gehen Sie auch auf Friedhöfe und achten Sie am Wegesrand auf Standbilder oder Kreuzwegstationen. Wenn Sie eigene Kreuze besitzen, dürfen Sie diese natürlich ebenfalls verwenden. Dies gilt auch für Werke aus ihrem Familien- und Bekanntenkreis.

Erstellen Sie zu jeder Darstellung ein Deckblatt; dieses Deckblatt soll enthalten: genaue Angaben zur Herkunft der Darstellung, Angaben zum Künstler, eine Bildbeschreibung und einen begründeten Text, weshalb Sie diese Darstellung in Ihr Portfolio aufgenommen haben.

#### Ausstellung in der Schule

Erstellen Sie als Kurs eine Sammlung von Kreuzen und stellen Sie sie in einer Vitrine bis zum Ende des Halbjahres aus (Fotos, Originale, selbstgeschaffene Kunstwerke). Verfassen Sie einen kurzen

Text zur Geschichte der Kreuzesdarstellungen und versehen Sie jedes Objekt mit einem kleinen Schild zu Entstehungszeit und Leihgeber.

### **Baustein XIV: Tod und Auferstehung (Pietà-Darstellungen)**

|                           |                                    |
|---------------------------|------------------------------------|
| <b>Zielgruppe</b>         | Sekundarstufe II                   |
| <b>Material</b>           | Bildkartei                         |
| <b>Sozialform/Methode</b> | Bild- und Textarbeit, Präsentation |

#### **Kommentar**

#### Mögliche Aufgaben:

- Erläutern Sie den Begriff „Pietà“. Suchen Sie hierbei ein Foto von Michelangelos Pietà aus dem Petersdom in Rom.
- Beschreiben und Vergleichen Sie die verschiedenen Kunstwerke.
- Schreiben Sie einen eigenen beschreibenden wie interpretierenden Katalogtext zu einer Pietà-Darstellung ihrer Wahl.
- Stellen Sie sich vor, Sie werden (als Mitglied eines Oberstufen-Religionskurses, der sich mit Religion und Kunst befasst) gebeten, im Rahmen eines Kirchenfestes eine kleine Rede über ein Jesusbild (Kreuz, Pietà, etc.) zu halten. Der Termin ist Karfreitag oder Ostersonntag nach dem Gottesdienst.

#### Alternative:

Gestalten Sie (in Partner oder Gruppenarbeit) einen Radio-Beitrag für „Kirche in 1Live“, in dem Sie auf ein Kunstwerk ihrer Wahl eingehen.

### **Baustein XV: Das „Wurzel-Jesse-Fenster“**

|                           |                                                                   |
|---------------------------|-------------------------------------------------------------------|
| <b>Zielgruppe</b>         | Sekundarstufe I/II                                                |
| <b>Material</b>           | Bild vom „Wurzel-Jesse-Fenster“ (St. Brigida), Bibel, Festschrift |
| <b>Sozialform/Methode</b> | Bild- und Bibelarbeit                                             |

#### **Kommentar**

Das „Wurzel-Jesse-Fenster“ ist das älteste Kunstwerke in Legden und es entfaltet ein großes theologische Programm. Pfarrer Hoinka legte in seiner Weihnachtspredigt 1980 eine religiöse Deutung zu diesem Fenster vor und für die genaue Bildanalyse eignen sich die Ausführungen von

Frau Bußmann.<sup>1</sup> Zu den Einzelfiguren aus dem Alten Testament kann man kurze Steckbriefe erstellen (entweder Internetrecherche, Lektüre von Bibelstellen oder dem Auszug aus der Festschrift), bevor man dann die Verknüpfung und die Gesamtaussage in den Blick nimmt.

## **Baustein XVI: Kaiser Wilhelm II. und Jesus Christus. Geschichte im Kunstwerk**

|                           |                                                          |
|---------------------------|----------------------------------------------------------|
| <b>Zielgruppe</b>         | Sekundarstufe I/II                                       |
| <b>Material</b>           | Bild vom Portal (St. Brigida), Geschichtsbücher/Internet |
| <b>Sozialform/Methode</b> | Bild- und Recherchearbeit                                |

### **Kommentar**

Die Kirche kann man auch als Geschichtsmuseum begreifen. Die Menschen in den vorangegangenen Generationen haben praktisch für die „Ewigkeit“ gebaut und wollten ihren Blick auf die Welt und ihre Position den Nachfahren überliefern. Waren es im Mittelalter und in der Frühen Neuzeit die Stifter, die der jeweilige Künstler mit ins Bild setzte, wie z.B. auf dem Epitaph, so findet sich auf dem neuromanischen Westportal die einzig bekannte/erhaltene Darstellung von Kaiser Wilhelm II. (Deutscher Kaiser von 1888 bis 1918) und dem Reichskanzler Bernhard von Bülow (Regierungszeit: 1900-1909) im Kreis Borken und sogar das Münsterlandes. Der Entstehungszeitraum ist sehr wichtig für die Entschlüsselung des Bildes und daher sollte man Informationen zu den „irdischen“ Zeitgenossen einholen.

Nun der Auszug aus der Festschrift (S. 106f.): „Über dem Eingang thront Christus als König. Das besagt auch die Inschrift (aus dem Te-Deum): ‘Tu rex gloriae, Christe’, zu deutsch: ‘Du König der Herrlichkeit, Christus!’ Ihm dienen die himmlischen und irdischen Lebewesen. Deswegen ist im oberen Teil die Himmlische Liturgie dargestellt, die Engel, die mit Gebet und Weihrauch Christus anbeten. Im unteren Teil sind die irdischen Zeitgenossen (1905!) abgebildet, und zwar im linken Teil die weltlichen und im rechten Teil die geistlichen Würdenträger.

Sie sind in mittelalterlicher Tracht dargestellt. Von links nach rechts gesehen, sollen es offensichtlich sein:

a) im linken Feld:

1. Architekt Ludwig Becker, Mainz, mit dem Kirchenmodell,
2. Landrat von Schorlemer-Alst
3. Reichskanzler Bernhard von Bülow
4. Kaiser Wilhelm II.

b) im rechten Feld:

---

1 Vgl. Festschrift, S. 89-91 und S. 92-101.

1. Papst Pius X.
2. Bischof Hermann Dingelstad
3. Pfarrer Hockenbeck mit dem Versekreuz
4. Heiliger Franziskus“

## **Baustein XVII: Das Ehrenmal in der Kirche**

|                           |                                       |
|---------------------------|---------------------------------------|
| <b>Zielgruppe</b>         | Sekundarstufe I/II                    |
| <b>Material</b>           | Bildkartei, Geschichtsbücher/Internet |
| <b>Sozialform/Methode</b> | Bild- und Recherchearbeit             |

### **Kommentar**

In beiden Kirchen hat man nach dem 1. bzw. 2. Weltkrieg an eine Kreuzigungsdarstellung Gedenktafeln für die gefallenen Soldaten angebracht.

### **Mögliche Aufgaben und Fragen:**

- Untersuche die Gedenktafeln (Anzahl der Toten, Namen, Alter).
- Welche Botschaft/en sollte das Ehrenmal vermitteln?
- Welche Rolle spielt das Ehrenmal heute?
- Wie sollte die Zukunft des Ehrenmals aussehen?

## **Baustein XVIII: Ein neues Kunstwerk für die Kirche**

|                           |                                                 |
|---------------------------|-------------------------------------------------|
| <b>Zielgruppe</b>         | Alle                                            |
| <b>Material</b>           | Bildkartei, Stifte/Farben, Schere, Papier/Pappe |
| <b>Sozialform/Methode</b> | kreatives Gestalten, Gruppenarbeit              |

### **Kommentar**

Für Kunstwerke muss man aus verschiedenen Gründen (z.B. Neugestaltung oder Abriss der alten Kirche) manchmal einen neuen Platz suchen. Im folgenden Gedankenspiel schlüpfen die Schülerinnen und Schüler in die Rolle von Kunstexperten.

### **Mögliche Aufgabenstellung:**

In eurer Heimatgemeinde ist ein Sandsteinrelief so verwittert, dass man dieses abhängen will. Nun ist dort an der Wand genug Raum für ein neues Kunstwerk. Die Gemeinde organisiert einen Wettbewerb. Jedes Material (Holz, Metall, Plastik, etc.) und jede Art von Kunstwerk (Statue,

Gemälde, Foto, Installation, etc.) ist erlaubt, einzige Bedingung: Es muss ein Jesus-Kunstwerk sein!

- In Kleingruppen entwerft ihr selbst ein neues Kunstwerk. Neben einem beschreibenden Text, fertigt ihr eine Skizze oder gleich ein Modell eures Werkes an.

## **Literatur- und Materialhinweise:**

BISCHÖFLICHES GENERALVIKARIAT HILDESHEIM (Hg.): Religion unterrichten. Informationen für Religionslehrerinnen und -lehrer im Bistum Hildesheim 1/2013: Thema: Kunst und Religion.

BÜTTNER, Gerhard: Bibel und Kunst, in: ZIMMERMANN, Mirjam; ZIMMERMANN, Ruben (Hg.): Handbuch Bibeldidaktik, Tübingen 2013, S. 554-559.

BURRICHTER, Rita: Bilder, erstellt: Januar 2015, permanenter Link zum Artikel: <http://www.bibelwissenschaft.de/stichwort/100025/> (abgerufen am 8. März 2015).

BURRICHTER, Rita; GÄRTNER, Claudia: Mit Bildern lernen. Eine Bilddidaktik für den Religionsunterricht, München 2014.

CRAMER, Gabriele: Kirche für Kinder. Die Kirche im Ort und der Dom in Münster, Münster 2005.

IX, Ilsetraut; KALDEWEY, Rüdiger: „Kleine Sehschule“, in: BUBOLZ, Georg; TIETZ, Ursula (Hg.): Akzente Religion. Methodenhandbuch, Düsseldorf 2007, S. 23.

KATHOLISCHES BIBELWERK (Hg.): Welt und Umwelt der Bibel, Nr 14, 1999: Christus in der Kunst. Teil 1. Von den Anfängen bis ins 15. Jahrhundert.

KATHOLISCHES BIBELWERK (Hg.): Welt und Umwelt der Bibel, Nr. 18, 2000: Christus in der Kunst. Teil 2: Von der Renaissance bis in die Gegenwart.

KATH. PFARRAMT ST. BRIGIDA LEGDEN (Hg.): Festschrift zum 750jährigen Bestehen der Pfarrkirche St. Brigida zu Legden, o.O. 1985.

LANGE, Hendrik Martin: Jesus begegnen in Coesfeld. Große Fotokartei mit 35 Bildern! Bausteine für Katechese und Unterricht! (herausgegeben von den Pfarrgemeinden St. Lamberti und Anna-Katharina), Coesfeld 2012.

LANGE, Hendrik Martin: Jesus begegnen in Dülmen, Dülmen 2015 (<http://www.katholisch-in-duelmen.de/index.php/die-gemeinden-im-bild/wf-menu-profiles/jesus-begegnen-in-duelmen>).

LANGE, Hendrik Martin: Jesus begegnen in Gescher, Gescher 2014 (<http://www.kath-gescher.de/jesus-in-gescher/>).

LANGE, Hendrik Martin: Jesus begegnen in Münster. Bausteine für die Arbeit mit einer Fotokartei (CD-Rom und Reader zur Fortbildung vom 26. März 2014 in Münster), Hg. vom Bischöflichen Generalvikariat des Bistums Münster, Schulabteilung. (<https://www.domjubilaeum.de/service/downloads/>).

MÖHRING, Britta: Christusbilder – aus der Ökumene und in unseren Köpfen. Neue Perspektiven auf die eigenen Vorstellungen von Jesus Christus gewinnen, in: Religion 5-10 [Friedrich Verlag], Heft 10, 2013, S. 24-26.

NIEHL, Franz Wendel; THÖMMES, Arthur: 212 Methoden für den Religionsunterricht, München<sup>10</sup>2009.

OBERTHÜR, Rainer: Bilder als Wegweiser für religiöses Lernen, in: Religionsunterricht heute. Informationen des Dezernates Schulen und Hochschulen im Bischöflichen Ordinariat Mainz. Heft 1/2013, S. 10-13 (abrufbar unter: [www.bistum-mainz.de/ru-heute](http://www.bistum-mainz.de/ru-heute)).

OBERTHÜR, Rainer: Bilder erzählen. Hilfen für den Umgang mit Bildern im Religionsunterricht [KATECHETISCHES INSTITUT AAACHEN (Hg.), Religionspädagogische Arbeitshilfe Nr. 47], Aachen 1990.

ROCKEL, Gerhard: Grundsätze der Erschließung von Bildern der Kunst. Vor Bildern über Bilder sprechen lernen, in: VERWEYEN-HACKMANN, Edith; WEBER, Bernd (Hg.): Methodenkompetenz im Religionsunterricht. Unterrichtspraktische Konkretionen von Fach- und Arbeitsmethoden, Kevelaer

1999, S. 71-89.

SCHÄFER, Brigitte: Arbeiten mit Bildern aus der Kunst. Tipps aus der WerkstattBibel, in: Bibel heute 3/2012 (Gleichnisse Jesu), Praxisteil 191, S. I-IV.

STIFTUNG FORSCHUNGSSTELLE GLASMALEREI DES 20. JAHRHUNDERTS: [http://www.glasmalerei-ev.de/pages/de\\_nw.shtml](http://www.glasmalerei-ev.de/pages/de_nw.shtml), abgerufen am 23. November 2014.

TRUTWIN, Werner: Jesus. Arbeitsbuch Christologie, Religionsunterricht Sekundarstufe II (Neues Forum Religion), München 2010.

WENNING, Wilhelm: Kunstwerke an Straßen und Wanderwegen in und um Coesfeld (Beiträge zur Coesfelder Geschichte und Volkskunde Band 5), Bottrop 1996.

Onlinezugriff auf die weiteren Bildkarteien von „Jesus begegen in ...“:

- **Learnline** (Bildungssuchmaschine des NRW-Schulministeriums). Suchbegriff „Jesus begegen“, unter: <http://www.learnline.schulministerium.nrw.de/learnline/search?search=jesus+begegen&edmond%5B%5D=> (Stand: 2. März 2015).

## **Übersicht über Jesusdarstellungen in Legden:<sup>2</sup>**

### **Asbeck, St. Margareta:**

1. Abendmahl. Tut dies zu meinem Gedächtnis (Bronze-Relief mit Zitat)
2. Kreuztragung Jesu. Folge mir nach (Mt 8,22)
3. Kreuzigungsgruppe<sup>3</sup>
4. Ikone, Mutter der immerwährenden Hilfe (Jesuskind)
5. Joseph mit Jesuskind, 1720
6. Kreuzweg, Gemälde
7. Pietà<sup>4</sup>

---

2 Die kath. Kirchen sind in alphabetischer Reihenfolge aufgelistet. Andere Jesusdarstellungen (z.B. Bildstöcke oder Kreuzwege) sind nur teilweise erfasst. Das gleiche gilt für Weihnachtskrippen oder Marienikonen.

3 Das Kreuz mit Viernageltypus und der Inschrift „Rette deine Seele“. Die Assistenzfiguren Maria und Johannes stehen auf Konsolen, die mit Wappen versehen sind. Links das Wappen von Droste, rechts von Breverförde zu Werries.

4 Spätgotische Pietà (um 1500) mit neogotischer Fassung (1892), H 110 cm.

8. Maria, Christus, St. Margareta von Antiochien (Fensterbild, um 1870)
9. Hochaltar, Jesus am Kreuz, Lamm Gottes
10. Standkreuz (am Altar) (um 1990)
11. Altar, Jesus, eine Welt
12. Epitaph, Darbringung im Tempel<sup>5</sup>
13. Kreuz mit Gedenktafeln für Gefallene des 1. und 2. Weltkrieges<sup>6</sup>
14. Hochaltar, Jesus am Kreuz, Lamm Gottes (um 1860)
15. Hochaltar, Kreuz mit Engeln (unten)
16. Sakristeikreuz, gotisch 15. Jh.
17. Jesus am Kreuz, Seiteneingang

#### **Asbeck, Friedhof:**

18. Grabstein, aufgemalt: Jesus als Hirte (zwei Mal!)
19. Grabstein, Jesus als Hirte (Statue), und Goethe-Zitat
20. Grabstein, betender Jesus
21. Kreuz mit Gesicht Jesu
22. Grabstein, Jesus Christus, Auferstehung
23. Friedhofskreuz
24. Kreuz, "Goldener Jesus" (zwei Mal!)

#### **Asbeck, Dormitorium:**

25. Jesus am Kreuz (1. Vitrine, Barock, 18. Jh.)
26. Versegelungsbüchse, 18. Jh. (Jesus am Kreuz)
27. Altartafeln (Rahmen 18. Jh., Tafeln jünger) (Weihnachten/Hirten, letztes Abendmahl, Darbringung im Tempel)
28. Standkreuz (aus Silber, 1732)
29. Andachtsbücher (1796-1819)
30. diverse Votivtafeln

#### **Asbeck, Bildstock:**

31. Jesus am Ölberg

#### **Legden, St. Brigida:**

Außen:

32. Christus als Weltenherrscher, Portal (1905)
33. Kreuzigungsgruppe mit Evangelistensymbolen (über dem Portal, 1905)

Innen:

34. Wurzel-Jesse-Fenster (oben: Christus) (um 1230)<sup>7</sup>
35. Wurzel-Jesse-Fenster, seitlichen Fenster (u.a. Weihnachten, Jesus lehrt als 12jähriger im Tempel, Abendmahl, Auferstehung) (um 1867)
36. Taufe Jesu (Fensterbild, Künstler unbekannt, um 1905 )
37. Pieta
38. Engel mit gekreuzigtem Jesu

5 Epitaph des Asbecker Ritters Theodor Torck und seiner Gattin Anna Schencking, mit den zugehörigen Wappen; Baumberger Sandstein, an der südlichen Chorwand. Es zeigt die Darstellung Jesu im Tempel. Die Inschrift in freier Übersetzung: "Dem guten und großen Gott, dem Gedenken des vornehmen Mannes Theodor Torck und seiner liebenswerten Gattin Anna Schencking, die am Fest Mariae Lichtmess ihr Leben fromm beendete - in Trauer."

6 Ehemaliges Friedhofskreuz, Gabel- oder Astkreuz mit Corpus und gekröntem Wappen "M.T. v. Elberfeldt", an der Nordwand im Querhaus der Kirche. Da es aus Baumberger Sandstein besteht, wurde es wegen des Schutzes vor Verwitterung um 1980 in die Kirche geholt

7 Vgl. Wenning: Kunstwerke an Straßen und Wanderwegen in und um Coesfeld, S. 9-13.



39. Gregoriusmesse (1476, früher hing es über dem nördlichen Seitenaltar)<sup>8</sup>
40. Epitaph mit der Darstellung des Gekreuzigten (Mencke-Issing, 1691 u. 1703)
41. Kreuzweg (1878)
42. Altar, Jesus predigt, an den Seiten: Synagoga und Ecclesia (bis 1976: Teil der neuromanischen Predigtkanzel)
43. Kreuz, hängend überm Altar (neuromanisch, Legdener Heinrich Terhörst, 1921-1923)
44. Josef mit Jesuskind (Statue)
45. Marienikone (Maria mit Jesuskind)
46. Gemälde (Maria mit Jesuskind)
47. Pietà, Paradies
48. Kreuz, Ehrenmal, Paradies

Nicht immer bzw. nicht für einfache Kirchenbesucher zu sehen (z.B. Sakristei / Orgelempore):

49. Kreuz am Sakristeischrank (Josef Uppenkamp 1878)
50. Herz Jesu (Statue)
51. Madonna mit Jesuskind
52. Krippe (hier: Flucht nach Ägypten)
53. Vortragekreuz (1800)
54. Kreuz mit weißem Corpus und "INRI"
55. Kreuz (Josef Uppenkamp, um 1880)

#### **Legden, Friedhof:**

56. Ehrenmal, Pietà, Mosaik, 1965
57. Ehrenmal, Fensterbilder
  - Verrat (Judaskuss)
  - Jesus auf dem Kreuzweg
  - Kreuzigung
  - Dornenkrone (Arma Christi) und Stahlhelm
  - Arma Christi: Zange und Hammer
  - Christus
58. Friedhofskapelle (Jesus ohne Kreuz)
59. Friedhofskapelle, Vortragekreuz (Josef Uppenkamp, um 1880)
60. Friedhofskapelle, Madonna mit Jesuskind (Fahne)
61. Grabstein, letztes Abendmahl
62. Ostern, Frauen am Grab, Engel
63. Herz Jesu (Statue am Grab)
64. Auferstehung Jesu
65. Grabstein, Jesus, Hände
66. Grabstein, Jesus, empfangend
67. Grabstein, Jesus am Kreuz
68. Grabstein, Jesus der gute Hirte
69. Friedhofskreuz

#### **Sonstige Kunstwerke:**

70. Wegter Kreuz (Corpus Christi stammt aus der 1. Hälfte des 19. Jh.)<sup>9</sup>
71. Station an der Linde (Jesus nimmt das Kreuz) (1749)<sup>10</sup>
72. Kellermanns Kreuz (ursprünglich 1870)<sup>11</sup>

<sup>8</sup> Vgl. Wenning: Kunstwerke an Straßen und Wanderwegen in und um Coesfeld, S. 49-54.

<sup>9</sup> Mehr Infos: [https://www.kreis-borken.de/fileadmin/internet/downloads/fe62/geodaten/heimatvereine/bs67\\_22\\_1.pdf](https://www.kreis-borken.de/fileadmin/internet/downloads/fe62/geodaten/heimatvereine/bs67_22_1.pdf)

<sup>10</sup> Mehr Infos: [https://www.kreis-borken.de/fileadmin/internet/downloads/fe62/geodaten/heimatvereine/bs67\\_9\\_1.pdf](https://www.kreis-borken.de/fileadmin/internet/downloads/fe62/geodaten/heimatvereine/bs67_9_1.pdf)

<sup>11</sup> Mehr Infos: [https://www.kreis-borken.de/fileadmin/internet/downloads/fe62/geodaten/heimatvereine/bs67\\_36\\_1.pdf](https://www.kreis-borken.de/fileadmin/internet/downloads/fe62/geodaten/heimatvereine/bs67_36_1.pdf)

# Übersicht über die Fotokartei

Die beiliegende Fotokartei umfasst längst nicht alle Motive, sie vermittelt aber einen guten Überblick. Da die Motive nach den vier Themenblöcken

- a) Kindheit Jesu,
- b) Wirken und Passion,
- c) Kreuzigungsdarstellungen,
- d) Jesus Christus

in „chronologischer“ Reihenfolge des Dargestellten aufgelistet sind, ist es leicht sie für die verschiedenen Anlässe zu verwenden. Nähere Infos zu den Bildern sind schon oben genannt worden.

## **Kindheit Jesu:**

1. Jesuskind (Krippe, mit Blick in die Kirche) (St. Brigida)
2. Krippe, Flucht nach Ägypten (Aufnahme von Januar 2010) (St. Brigida)
3. Epitaph, Darbringung im Tempel (Asbeck, St. Margareta)
4. Joseph mit Jesuskind, 1720 (Asbeck, St. Margareta)
5. Josef mit Jesuskind (Statue) (St. Brigida)
6. Gemälde (Maria mit Jesuskind) (St. Brigida)
7. Madonna mit Jesuskind (St. Brigida, Sakristei)
8. Wurzel Jesse (Jesus lehrt als 12jähriger im Tempel) (St. Brigida)

## **Wirken und Passion:**

9. Taufe Jesu (Fensterbild, um 1905 ) (St. Brigida)
10. Altar, Jesus Predigt (St. Brigida)
11. Grabstein, Jesus als Hirte (Statue), und Goethe-Zitat (Asbeck, Friedhof)
12. Grabstein, Jesus der gute Hirte (Legden, Friedhof)
13. Abendmahl. Tut dies zu meinem Gedächtnis (Asbeck, St. Margareta)
14. Grabstein, letztes Abendmahl (Legden, Friedhof)
15. Grabstein, betender Jesus (Asbeck, Friedhof)
16. Jesus am Ölberg (Asbeck)
17. Ehrenmal, Fensterbild, Verrat (Judaskuss) (Legden, Friedhof)
18. Kreuztragung Jesu. Folge mir nach (Mt 8,22) (Asbeck, St. Margareta)
19. Pietà (Asbeck, St. Margareta)
20. Pieta (St. Brigida, Paradies)
21. Pietà, Mosaik, 1965 (Legden, Friedhof, Ehrenmal)

22. Kreuzweg (1878), Grablegung (St. Brigida)

**Kreuzigungsdarstellungen:**

- 23. Standkreuz (am Altar) (um 1990) (Asbeck, St. Margareta)
- 24. Friedhofskreuz (Asbeck, Friedhof)
- 25. Vortragekreuz (1800) (St. Brigida)
- 26. Friedhofskreuz (Legden, Friedhof)
- 27. Kreuzigungsgruppe mit Evangelistensymbolen (St. Brigida)
- 28. Wegter Kreuz (Legden)
- 29. Engel mit gekreuzigtem Jesus (St. Brigida)
- 30. Ehrenmal (St. Brigida)

**Jesus Christus:**

- 31. Ostern, Frauen am Grab, Engel (Legden, Friedhof)
- 32. Altar, Jesus, eine Welt (Asbeck, St. Margareta)
- 33. Kreuz mit Gesicht Jesu (Asbeck, Friedhof)
- 34. Grabstein, Jesus Christus, Auferstehung (Legden, Friedhof)
- 35. Christus als Weltenherrscher, Portal (St. Brigida)
- 36. Gregoriusmesse (St. Brigida)
- 37. Wurzel Jesse (Christus) (St. Brigida)
- 38. Ehrenmal, Fensterbilder, Christus (Legden, Friedhof)
- 39. Herz Jesu (Statue in der Sakristei) (St. Brigida)
- 40. Auferstehung Jesu (Legden, Friedhofskapelle)
- 41. Grabstein, Jesus, Hände (Legden, Friedhof)
- 42. Grabstein, Jesus, empfangend (Legden, Friedhof)